

Gemeindebrief

für die Evangelische Kirche an Elster, Kabelske und Reide

<http://bit.ly/gb-dieskau>



Gedanken zum Titelbild Seite 2–3

Gottesdienste Seite 4–7

Gemeindekirchenratswahl Seite 11

Warum weinst du ?



Maria Magdalena kommt am Ostermorgen zum Felsengrab, in das Jesus zwei Tage zuvor beigesetzt worden ist. Der schwere Rollstein, der als Grabtür dient, ist beiseitegeschoben. Jemand hat die Grabkammer gewaltsam geöffnet. Maria kann ihre Tränen nicht mehr an sich halten, sie weint bitterlich und schaut hinein. Die Bestattungsnische im Inneren, dort wo Jesu Leichnam, eingehüllt in das Bestattungstuch, liegen sollte, ist leer. Aber es sind zwei Engel da. „Warum weinst Du?“ fragen sie. Maria antwortet: „Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben.“

Maria wird den Leichnam nicht finden. Jesus ist nicht woanders beigesetzt, nicht anonym vergraben, nicht heimlich eingäschert, sondern auferweckt worden durch Gott, seinen himmlischen Vater. Das bedeutet, dass sie keinen Ort zum Trauern haben wird, kein Stück Erde, um seinen Tod begreifen zu können.

Alle, die am Ostermorgen zum Grab kom-

men, um zu trauern und Jesu Tod zu begreifen, sind entsetzt, erschrecken und nehmen das, was ihnen über den gestorbenen Sohn Gottes gesagt wird, kaum in sich auf.

Denn sie sind auf das, was sie am Grab erleben, nicht vorbereitet. Jesus sprach wohl davon, dass er zu seinem Vater gehen würde: „Ich bin noch eine kleine Zeit bei euch, und dann gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat.“ (Joh 7,33) Aber er hatte kein Wort darüber verloren, auf welcher schockierende Weise sich das vollziehen würde.

Von den Frauen, die am Ostermorgen am geöffneten Grab waren, berichtet der Evangelist Markus: Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

Der Evangelist Johannes berichtet, dass für Maria von Magdala die Begegnung noch nicht zu Ende ist. Als sie sich von den Engeln abwendet und nach draußen ins Licht des neuen Tages umdreht, steht der Auferstandene Jesus vor ihr. Maria kann ihn nicht erfassen. Sie hält ihn für den Friedhofsgärtner. Auf Jesu Frage, warum sie weint und was sie sucht, antwortet sie: „Hast du ihn weggetragen, so sage mir: Wo hast du ihn hingelegt?“ Jesus antwortet: „Maria!“ Da wird das Innerste in ihrem Herzen angerührt, wie blind streckt sie nach dem, den sie hört, aber nicht sieht, ihre Hand aus und antwortet: „Rabbuni“. „Rühre mich nicht an!“ sagt Jesus.

Diesen Moment fängt das Titelbild ein. Marias Blick ist in sich gekehrt. Rembrandt hat das, was sie vor ihrem inneren Auge sieht, für die Augen des Betrachters sichtbar gemacht: den auferstandenen Christus, der sich ihr zuwendet und gleichzeitig entzieht.

Ich freue mich auf das Osterfest und die Gottesdienste, die wir miteinander feiern dürfen. Ich freue mich auf die Osterlieder, das Osterevangelium und die brennende Osterkerze, die wir in die Kirche hineinbringen. Es ist schön, dass das Osterfest in den Frühling fällt. Die Natur erwacht zu neuem Leben und beflügelt auch mich. In allem sehe ich Zeichen dafür, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

In allem wendet sich mir der auferstandene Christus zu und entzieht sich mir doch gleichzeitig. Denn dass was an und durch

Jesus Christus geschehen ist, ist so einmalig, dass es sich mit nichts anderem vergleichen lässt.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen
Pfarrer Chr. Behr



Ostern mit der Familie in der Kirche feiern

Karsamstag um 18:00 Uhr in Reideburg, Feier der Osternacht mit Taufe und Familiengottesdienste am

Ostersonntag um 15:00 Uhr in Dieskau

Ostermontag um 10:00 Uhr in Weißmar

Ostermontag um 14:00 Uhr in Naundorf



Die Gottesdienste in Dieskau, Weißmar und Naundorf werden unter Beteiligung der Christenlehrekinder der Orte vorbereitet.

Im Anschluss sind die Kinder zum Ostereiersuchen eingeladen.

Für die Erwachsenen wird ein Stehkafee angeboten.

Eingeladen sind alle, die das Osterfest in der Kirche feiern wollen.

Zum Titelbild:

Rembrandt van Rijn, Christus erscheint Maria Magdalena: Noli me tangere, ca. 1651
Leinwand, Ölfarbe, 65 x 79 cm

März 2025

02.03. 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Estomihi Lochau Büschdorf	mit Heiligem Abendmahl
05.03. 18:30 Uhr	Aschermittwoch Dieskau	Andacht zum Aschermittwoch
09.03. 10:00 Uhr	Invocavit Dölbau	Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit für alle Gemeinden mit Heiligem Abendmahl
12.03. 19:00 Uhr	Mittwoch Dieskau	1. Passionsandacht (Gemeinderaum)
14.03. 19:00 Uhr	Freitag Büschdorf	Taizé-Gebet
16.03. 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Reminiscere Großkugel Reideburg	mit Heiligem Abendmahl
19.03. 19:00 Uhr	Mittwoch Büschdorf	2. Passionsandacht (Gemeinderaum)
23.03. 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Okuli Burgliebenau Döllnitz	mit Heiligem Abendmahl
26.03. 19:00 Uhr	Mittwoch Lochau	3. Passionsandacht (Gemeinderaum)
30.03. 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Lätare Röglitz Büschdorf	mit Heiligem Abendmahl

April 2025

02.04. 19:00 Uhr	Mittwoch Dieskau	4.Passionsandacht (Gemeinderaum)
04.04. 19:00 Uhr	Freitag Büschdorf	Taizé-Gebet
06.04. 11:00 Uhr	Judika Reideburg	
13.04. 10:00 Uhr	Palmarum Lochau	
17.04 19:00 Uhr	Gründonnerstag Büschdorf	Tischabendmahl (Gemeinderaum)
18.04 09:30 Uhr 11:00 Uhr 15:00 Uhr	Karfreitag Dieskau Reideburg Burgliebenau	Andacht zur Sterbestunde Jesu
19.04. 18:00 Uhr	Karsamstag Reideburg	Feier der Osternacht
20.04. 09:00 Uhr 15:00 Uhr	Ostersonntag Dieskau Dieskau	Gottesdienst am Ostermorgen Familiengottesdienst
21.04. 10:00 Uhr 14:00 Uhr	Ostermontag Weßmar Dölbau	Familiengottesdienst Familiengottesdienst
27.04. 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Quasimodogeniti Röglitz Büschdorf	mit Heiligem Abendmahl

Mai 2025

04.05. 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Misericordias Domini Döllnitz Reideburg	mit Heiligem Abendmahl
11.05. 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Jubilate Lochau Großkugel	mit Heiligem Abendmahl
18.05. 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Kantate Dölbau Büschdorf	mit Heiligem Abendmahl
23.05. 19:00 Uhr	Freitag Büschdorf	Taizé-Gebet
25.05. 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Rogate Burgliebenau Reideburg	mit Heiligem Abendmahl
29.05. 10:00 Uhr	Himmelfahrt Dieskau	Schlosspark für alle Gemeinden

Vorschau Juni 2025

01.06. 10:00 Uhr	Exaudi Dieskau	Vorstellung der Konfirmanden
08.06. 10:00 Uhr 11:00 Uhr 14:00 Uhr	Pfingstsonntag Reideburg Lochau Weßmar	Konfirmation Konfirmation Konfirmation
09.06. 11:00Uhr	Pfingstmontag Büschdorf	
15.06. 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Trinitatis Röglitz Döllnitz	mit Heiligem Abendmahl

Passionsandachten: Jesus im Leiden begleiten

Jemandem im Leiden begleiten fällt nicht leicht. Wir wollen es dennoch tun.

In vier Passionsandachten zwischen Aschermittwoch und Karfreitag werden wir Jesus auf seinem Weg ans Kreuz begleiten. Dazu werden Ausschnitte aus der Passionsgeschichte nach Matthäus vorgetragen und Passionslieder gesungen. Darin wird eine Bildmeditation über den Passionsfries des Naumberger Meisters aus dem 13. Jahrhundert eingebettet sein.

Obwohl die Erzählung über Jesu Leiden und Sterben das älteste zusammenhängende Prosastück des Neuen Testaments ist, kommt sie an keinem der Sonntage der Passionszeit zu Gehör. Die Andachten bieten hierzu die Gelegenheit. Ähnlich verhält es sich mit den 23 Passionsliedern, die in unserem Gesangbuch zu finden sind. Obgleich sie zum wertvollsten Liedgut gehören, das wir in unserer protestantischen Tradition haben, werden sie doch nur selten oder gar nicht gesungen.



Ausschnitt Passionsfries

Auch wenn wir Jesu Leiden vom Sieg über den Tod und seine Aufnahme in Gottes Herrlichkeit her bedenken, berühren uns Verrat, Einsamkeitserfahrung, Verleugnung, Hohn und Demütigung, bodenlose Angst und das Empfinden von Gottverlassenheit, welche Jesus erfahren musste. Sie gehen uns auch deshalb ans Herz, weil seine Passion auf unser eignes Leiden und das derer, von denen wir wissen und erfahren, verweist. Die Termine und die Orte für die Andachten finden Sie in der Gottesdienstübersicht auf den Seiten 4 und 5.

Büschdorf: Taizé-Gebete beginnen am 14. März



Die Kirchgemeinde **Büschdorf** lädt zur Abendandacht nach der Weise der Gemeinschaft von Taizé am **Freitag, 14. März um 19:00 Uhr** ein. Bestimmend für diese Art, Gottesdienst zu feiern, sind einprägsame, einstrophige Verse, die mehrfach hintereinander gesungen werden und die Feiernden in die Stille und Anbetung führen. Bibelworte, ein geistlicher Impuls und das gemeinsame Gebet runden die Andacht ab, die ca. 30 Minuten dauert. Weitere Taizé-Andachten finden statt am **04. April und am 23. Mai**. Beginn jeweils 19:00 Uhr.

Konfirmandenkurse in Dieskau und Reideburg

Dieskau

Der Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2025 trifft sich samstags alle 14 Tage ab 9:00 Uhr im Pfarrhaus Dieskau, Ringstraße 2. Folgende Termine stehen fest: 15. und 29. März, 26. April, 10., 24. und 31. Mai.

Kontakt: Pfr. Behr, pfarramt.dieskau@ekmd.de

Reideburg

Der Konfirmanden- und Vorkonfirmandenkurs für Reideburg und Büschdorf wird von Frau Simone Schlademann geleitet. Er findet wöchentlich montags 17:00–18:00 Uhr im Gemeindehaus in Reideburg (Paul-Singer-Str. 85) statt.

Kontakt: GP Simone Schlademann, schlademann-simone@t-online.de

Christenlehre in Naundorf, Dieskau, Lochau und Raßnitz

Die Christenlehre ist offen für alle interessierten Kinder der ersten bis fünften Klasse. Wir werden in den Gruppen das Osterfest vorbereiten.

Christenlehre in Naundorf

Gemeindehaus Naundorf, Klepziger Straße
Freitags 16:30 Uhr

Christenlehre in Dieskau

Pfarrhaus Dieskau, Ringstraße 2
Donnerstags 16:00 Uhr

Christenlehre in Lochau

Pfarrhaus Lochau, Kirchwinkel 7
nach Absprache

Christenlehre in Raßnitz

Alte Schule Raßnitz,
Oberthauer Straße 6
Dienstags 16:00 Uhr

*Kontakt: Pfr. Behr /
pfarramt.dieskau@ekmd.de*



Kinderkirche in Büschdorf und Reideburg

Die Kinderkirche in den Kirchgemeinden Büschdorf und Reideburg wird von Frau Simone Schlademann, ordinierte Gemeindepädagogin, geleitet.
Kontakt: schlademann-simone@t-online.de

Die **Kinderkirche Büschdorf** trifft sich jeden Dienstag im Gemeindehaus in Büschdorf, Käthe-Kollwitz-Str. 9, Klassen 1 bis 3 um 15:00 Uhr und Klassen 4 bis 6 um 16:00 Uhr.

Die **Kinderkirche Reideburg** trifft sich jeden Mittwoch im Gemeindehaus Reideburg, Paul-Singer-Str. 85, um 15:00 Uhr.



Frühlingsfest des Kinderkirchenvereins

Am **09. Mai** lädt der Kinderkirchenverein Reideburg-Büschdorf wieder zum alljährlichen Frühlingsfest ein.

Ab 15 Uhr wird am Gemeindehaus in Reideburg u. a. eine neue Schaukel für die Kinder aufgebaut, bevor im Anschluss der Tag bei Grillwurst und Getränken gesellig ausklingt. Helfer sind herzlich willkommen.



Seniorenkreise

Großkugel/Beuditz: letzter Freitag im Monat ab 14:00 Uhr
Reideburg: letzter Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr
Büschdorf: erster Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr
Lochau: erster Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr

Finde ein Kindergebet heraus

In dem Rechteck sind die 21 Worte eines Gebets versteckt, lesbar in allen erdenklichen Richtungen.

Hat man alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, die Bezeichnung für das Gebet.

D	A	F	Ü	R	T	T	T	O	G
*	I	N	I	E	L	M	Ü	L	B
S	N	D	A	N	K	H	A	S	T
C	O	*	I	*	H	J	*	*	K
R	V	E	R	G	E	S	S	E	N
E	S	J	E	D	E	S	G	E	I
B	*	B	E	H	C	I	M	E	R
E	E	S	S	E	N	T	A	H	T
I	*	N	I	E	L	R	E	I	T
L	H	C	U	A	N	I	C	H	T
D	U	*	*	H	A	B	*	T	*

Knobeln. Wissen. Basteln. Herstellen. Spielen. © www.gemeindebrief.de

Schreibe hier die Art des Gebetes

D S I R L A

S I E E D E

M I N R K V

R U H T I H

A C C T E G S N

I E R O

H K

D F



Kirchgemeinden auf Kandidatensuche

Wann finden die Wahlen statt?

Die Gemeindekirchenratswahlen für unseren Pfarrbereich finden vom 21. September bis zum 5. Oktober 2025 statt. Für die Kirchgemeinden Reideburg, Büschdorf und Kanena sind jeweils 4 Kirchenälteste und mindestens 1 Stellvertreter zu wählen. Für den Gemeindekirchenrat des Kirchengemeindeverbandes Elsteraue-Kabelsketal, zu dem die Kirchgemeinden Großkugel, Dölbau, Dieskau, Döllnitz, Burgliebenau, Lochau, Raßnitz und Röglitz gehören, sind 8 Kirchenälteste und mindestens 4 Stellvertreter zu wählen.

Jedem Kirchgemeindeglied mit aktivem Wahlrecht wird die Möglichkeit zur Briefwahl angeboten. Die Unterlagen hierzu werden per Post ab dem 08. August zugesandt.

Möchten Sie kandidieren?

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde wohnt (passives Wahlrecht). Bei Gemeindegliedern, die noch nicht volljährig sind, ist die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. Sorgeberechtigten anzugeben. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindekirchenrat?

Der Gemeindekirchenrat leitet die Kirchengemeinde. Die Aufgabe der Kirchenältesten ist es, gemeinsam zu beraten, wie sich Arbeitsfelder entwickeln und wo Schwerpunkte liegen sollen. Die Aufgabenbereiche betreffen: geistliches, gottesdienstliches und gemeindliches Leben, Haushalts- und Baufragen, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – welche Angebote soll es geben?, Personalverantwortung – Wahl der Pfarrerin oder des Pfarrers, Sekretärin, Verwaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe.

Wie aufwendig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindekirchenrat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem wirken die Kirchenältesten an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mit. Insgesamt werden sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Die Abgabefrist für Wahlvorschläge endet am 09. Mai

Der Vordruck für den schriftlichen Wahlvorschlag muss Folgendes enthalten:

- den Namen, das Alter und die Wohnanschrift des Vorgeschlagenen,
- die schriftliche Bereitschaftserklärung des Vorgeschlagenen zur Kandidatur und
- die Unterschrift von mindestens 5 Wahlberechtigten.

Das vorgefertigte Formular erhalten Sie im Gemeindebüro. Es muss bis **spätestens 09. Mai** über das Gemeindebüro beim Gemeindekirchenrat eingereicht sein. Nehmen Sie gern zu uns Kontakt auf (Adressen siehe letzte Seite des Gemeindebriefs).

Büschdorf: Orgelmusiken starten am 16. März

Auch dieses Jahr wird die Kirche in Büschdorf monatlich für eine Stunde Orgelmusik offenstehen. Beginn **jeweils 16:00 Uhr**.

16.03. Orgelmusik aus England

20.04. Orgelmusik aus Italien

25.05. Orgelmusik aus Süddeutschland und Österreich



Foto: Th. Kukla

Reideburg: nächste Orgelmusik am 29. März

Die Kirchgemeinde Reideburg lädt ein zur ersten Orgelmusik mit Prof. Martin S. Staege am **29.03. um 16:00 Uhr**. Es folgen weitere Orgelmusiken am **26.04. um 17:00 Uhr** und am **17.05. wiederum 16:00 Uhr**.

Der Eintritt ist frei.



Foto: P. Hoffmann

Musik zum Selbermachen



Der Flötenchor Büschdorf trifft sich in der Regel wöchentlich, um mehrstimmige Musik für Blockflöten zu spielen und einzustudieren. Hauptsächlich kommen hierbei Werke der Barock- und Renaissancezeit zu Gehör. Interessierte Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspieler sind zur Verstärkung gerne willkommen. Probenzeit: Montag, 19:00 Uhr im Gemeindehaus Büschdorf, Käthe-Kollwitz-Straße 9. Information: Familie Staege: (0345) 1 35 01 61

Reideburg: Martinsfest



Am 12. November feierten über 300 Reideburger und Büschdorfer gemeinsam das Martinsfest. In der voll besetzten Kirche führten die Kinder und Konfirmanden das Martinsspiel als Schattentheater auf. Nach dem gemeinsamen Singen starteten alle zum Martinzug durch Reideburg. Die Laternen der Kinder erleuchteten den ganzen Weg und nach der Rückkehr zur Kirche gab es Martinshörnchen, Punsch und Grillwürstchen. Ein großes Feuer wärmte die Gäste, die den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen ließen. Ein Dank geht an den Kinderkirchenverein, alle Spender und die Freiwillige Feuerwehr Reideburg für ihre Unterstützung. Es war wieder ein schönes Fest der Gemeinschaft, das auch im nächsten Jahr fortgeführt wird.

Reideburg: vocHAles begeistert mit Weihnachtskonzert

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“ und „In dulci jubilo“ – mit diesen festlichen Klängen ließ der Kammerchor vocHAles unter der Leitung von Frithjof Motoike die Vorfreude auf Weihnachten spürbar werden. Weihnachtslieder, die von Kindheitsträumen, Bibeltexten und Legenden erzählen, wurden am dritten Advent meisterhaft interpretiert und verzauberten das Publikum.

Das abwechslungsreiche Programm bot Barockklänge wie Händels „Tochter Zion“ und Bachs „Ich steh an deiner Krippen hier“ ebenso wie moderne Weihnachtsklassiker, darunter „Maria durch ein Dornwald ging“ in der Bearbeitung von Stefan Claas. Naaja Schade debütierte an der Orgel mit Felix Mendelssohn Bartholdys Präludium in C-Dur und Johann Pachelbels „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“.

Ein Höhepunkt war das selten aufgeführte Stück „Ihr lieben Hirten“ von Andreas Hammerschmidt, von dem das allseits bekannte „Machet die Tore weit“ stammt. „Ihr lieben Hirten“ wurde von Christin Radczinsky an der Orgel begleitet. Ulrike Nitschke sprang kurzfristig für die erkrankte Solistin ein und überzeugte genauso wie das aus dem Chor besetzte Solo-Terzett. Der Chor vervollkommnete die Botschaft mit „Freude, Freude, große Freude!“

Zum Abschluss des Konzerts sangen Chor und Publikum gemeinsam „O du fröhliche“. „Die Stimmen des Chores waren einfach atemberaubend, ich habe jedes Stück genossen ...“, war die Meinung eines Besuchers, „... wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!“

P. Hoffmann

Von der Kirche zur Kita

Unter der Überschrift „Von der Kirche zur Kita“ wurde das Martinsfest im vergangenen Jahr in Dieskau von der Kirchengemeinde und der Kindertagesstätte „Luna“ gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Das Fest startete in der Kirche mit einer Andacht. Die Christenlehrekinder stellten die Martinslegende in einem Figurentheater dar und sangen mit den Kita-Kindern, Eltern und Großeltern das Martinslied. Von der Kirche bewegte sich danach der Laternenumzug über den Schlossplatz zum Außengelände des Kindergartens.

Die Erzieherinnen unter Leitung von Frau Anke Tesch hatten für Martinshörnchen für die Kinder und Glühwein für die Erwachsenen gesorgt. Andacht, Umzug und Ausklang an der Feuerschale hat bei allen großen Anklang gefunden.



Foto: A.Binnewies

C.B.

Schäfchen zählen

In den Kirchengemeinden von Großkugel über Naundorf, Reideburg und Büschdorf bis hinüber nach Röglitz und Raßnitz, Lochau und Dieskau waren auch in der vergangenen Adventszeit Frauen und Männer unserer Gemeinden bemüht, Kinder und Jugendliche zu sammeln, um mit ihnen ein Krippenspiel einzuüben.

Während es für uns Hauptamtliche – Frau Gemeindepädagogin Simone Schlademann und mich, Pfr. Behr – zum Arbeitsauftrag gehört, waren die Ehrenamtlichen bereit, ihre Freizeit daran zu geben, um zum Heiligen Abend in der Kirche vor Ort Kinder und ihre Familien, Großeltern, Freunde und Bekannte die Feier der Geburt Jesu miterleben zu lassen.

Unser Dank gilt stellvertretend für alle anderen Frau Cornelia Vogt aus Großkugel und Frau Claudia Koth aus Röglitz.

In den 8 Christvespern mit Krippenspiel traten 75 Jungen und Mädchen auf. Ihr Spiel, ihr Gesang und ihre weihnachtliche Freude übertrugen sich auf viele Hundert Gottesdienstbesucher. Es gibt in unserem Pfarrbereich keine Kirche, die so vielen Krippenspielkindern und Gottesdienstbesuchern auf einmal Platz bieten könnte. Die Schäfchen stammen übrigens aus Großkugel. Vielen Dank an Frau Vogt für das Foto! C.B.



Reideburg: Musical Räubernest von Bethlehem

Am Heiligabend wurde in der Reideburger Kirche ein ganz besonderes Weihnachtsmusical aufgeführt: „Das Räubernest von Bethlehem“. Zusammen mit dem kleinen Räuber Jakob erlebten die Besucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche die Weihnachtsgeschichte auf eine ganz neue Weise. Die rund 40 Kinder der Kinder- und Jugendkirche spielten mit Freude und Begeisterung und machten die Weihnachtsbotschaft für alle Anwesenden greifbar. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Schlademann, die das Musical mit viel Hingabe und Kreativität ins Leben rief, sowie an alle Musiker, Eltern und Jugendlichen, die tatkräftig mitgeholfen haben, diesen besonderen Heiligabend zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein zu machen.



Pfadfinder brachten Friedenslicht nach Dieskau

Leoni und Jake Pratsch sowie Edgar Stau-de, Pfadfinder des Stamms der „Trollfürsten“ aus Landsberg, brachten am 20. Dezember das Friedenslicht in die Dieskauer Kirche.

Zur Christvesper am Heiligen Abend und zum Krippenspiel am 1. Weihnachtstag konnten es die Gottesdienstbesucher mit nach Hause nehmen.



Foto: A. Pratsch

Pfarramt Dieskau: Ringstr. 2 | 06184 Kabelsketal

Pfarrer Behr

Tel. 0345 6 88 91 16 | E-Mail: Pfarramt.dieskau@ekmd.de

Sprechzeit: nach Absprache

Gemeindebüro: Ringstr. 2 | 06184 Kabelsketal

Frau Lüdtke, Gemeinsekretärin

Tel. 0345 6 88 91 17 | E-Mail: rosemarie.luedtke@ekmd.de

Sprechzeit: Dienstag, 15:00–18:00 Uhr / Freitag, 09:00–12:00 Uhr

Kinder-/Familienarbeit (hauptamtlich):

Frau Schlademann, Gemeindepädagogin 0345 2 79 83 205

Gemeindebrief: Redaktion: Pfarramt Dieskau | Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bitte bis **30.04. (Redaktionsschluss)** an/in das Pfarramt geben! Danke.

Friedhofsverwaltung:

Burgliebenau: Frau Merkel | 0345 7 82 12 11 (od. Pfarramt)

Dieskau: Ev. Pfarramt | 0345 6 88 91 17

Döllnitz: Ev. Pfarramt | 0345 6 88 91 17

Großkugel: Herr Stephan | 034605 4 59 20 (od. Pfarramt)

Kanena: Herr Wiesen | 0345 5819987

Lochau: Herr Eichmann | 0345 1 22 52 71

Naundorf, Kleinkugel: Frau Lüdtke | 0345 5 60 23 79

Raßnitz: Frau Friedrich | 034605 2 20 22

Reideburg: Frau Stauber | 0345 211 90 53

Konten für Spenden und Friedhofsgebühren (nicht für Gemeindebeitrag!)

KD-Bank eG: **IBAN** DE33 3506 0190 1553 8640 42 | **BIC** GENODED1DKD

Saalesparkasse: **IBAN** DE55 8005 3762 0386 0601 18 | **BIC** NOLADE21HAL

Bei Verwendungszweck unbedingt angeben:

Gemeinekennziffer (Rechtsträgernummer):

► RT 3702 für Kirchengemeinde Büschdorf

► RT 3703 für Kirchengemeinde Elsteraue (Burgliebenau, Dieskau, Dölbau, Döllnitz, Großkugel, Lochau, Raßnitz und Röglitz)

► RT 3704 für Kirchengemeinde Kanena

► RT 3705 für Kirchengemeinde Reideburg

Einzahlungszweck (z. B. Spende für Kirche [Ort] – oder: Bestattungsgebühr)

Name und Wohnort der/des Einzahlenden.

Konto nur für die Einzahlung des Gemeindebeitrags

KD-Bank eG, **IBAN** DE77 3506 0190 1553 8640 26 | **BIC** GENODED1DKD

Verwendungszweck: Gemeindebeitrag [+ Jahr, Name, Ort]